Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/09/2022) vom 07.12.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Claudia Bern	Stellv. Vorsitzende
Herr Klaus Biewald	
Frau Maren Biewald	in Vertretung für Martin Opp
Herr Thomas Eschenlauer	
Herr Marcus Hegewald	
Frau Gudrun Kubon	in Vertretung für Rolf Aulitzky
Herr Wilhelm Kuhn	in Vertretung für Inken Kuhn
Herr Jan-Rolf Plagmann	
Herr Bernd Wackernagel	
Herr Marc Wenzel	in Vertretung für Michael Meggle

beratendes Mitglied
Herr Karl Christian Fleischfresser

von der Verwaltung
Frau Martina Kussin

Gäste
Frau Susanne Bartels
Frau Edith Gerhardt

Presse
Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in
Frau Antje Neefe

Abwesend:

Vorsitzende/r
Herr Michael Meggle

Mitglieder
Herr Rolf Aulitzky
Herr Frank Kroglowski
Frau Inken Kuhn
Herr Martin Opp

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:57 Uhr
Ort, Raum:	24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:		Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 19.10.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
7.	Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters	
8.	Abwicklung der Meerwasserschwimmhalle, Sachstandsbericht	
9.	Nachnutzung MWSH, Antrag der SPD-Fraktion	
10.	Umsetzung der Ergebnisse der Einwohnerbefragung zur Tourismusakzeptanz in der Gemeinde Ostseebad Laboe, Antrag zur Tagesordnung , Gemeindevertreter Karl-Chr. Fleischfresser	
11.	Vorberatung Wirtschaftsplan 2023	
11.1.	Vorberatung zum Wirtschaftsplan 2023, Antrag der Fraktion "GRÜNE-Laboe", Antrag vom 22.11.2022	
11.2.	Antrag Bereitstellung WP-Mittel für die Überplanung der Strand-/Restauration im Bereich der Musikmuschel, Antrag der Fraktion "GRÜNE-Laboe" vom 22.11.2022	
11.3.	Bereitstellung WP-Mittel für die Neuplanung der gesamten Promenade von der MWSH bis zur Strandklause/NER", Antrag der LWG-Fraktion vom 23.11.2022	
12.	Veranstaltungsplanung 2023	LABOE/BV/637/2022
13.	Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren der Gemeinde Ostseebad Laboe sowie Kalkulation der Hafengebühren	LABOE/BV/639/2022
14.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die stellv. Vorsitzende Frau Bern eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie teilt mit, dass sie die Sitzung in Vertretung für den Vorsitzenden Herrn Meggle leitet, der zur Zeit ortsabwesend ist.
Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es ergeben sich keine Einwände zur Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hildebrandt hat eine Nachfrage zur Vorfahrtsregelung der Straßen Hafenblick und Bullbrügge. Er möchte wissen, ob es sich um öffentliche Straßen handelt und aus diesem Grund alle abzweigenden/einmündenden Straßen nachrangig behandelt werden.
Herr Bürgermeister Voß verweist wiederholt darauf, dass es aus verkehrsrechtlicher Sicht völlig unerheblich ist, ob es sich um öffentliche oder private Straßen handelt. Die Vorfahrtsregelungen müssen eindeutig erkennbar sein. Darüber hinaus gilt auf privaten Parkplätzen ein erhöhtes Gebot der Rücksichtnahme. Er wird den angesprochenen Sachverhalt des Parkplatzes noch einmal rechtlich prüfen und eine Antwort im Bauausschuss erteilen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 19.10.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift.

Die stellv. Vorsitzende Frau Bern teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 19.10.2022 keine Beschlüsse gefasst worden sind.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Die stellv. Vorsitzende Frau Bern hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters

Frau Kussin beantwortet die Anfragen von Herrn Fleischfresser aus der Sitzung des Werkausschusses vom 28.09.2022 zum Angebot „Schlafen im Hafen“:

Die Gäste werden nicht separat gezählt.
Es wird Kurabgabe über den Tourismusbetrieb erhoben.
Kaigebühren fallen nicht an, da keine Personenbeförderung stattfindet.
Die im Hafen befindlichen Sanitäranlagen können mitgenutzt werden, da diese in der Liegeplatzgebühr enthalten ist.
Bezüglich der eigenen Sanitäranlagen an Bord wurden über den Hafenmeister die Entsorgungsbelege angefordert.
Für die Nutzung der Fäkalabsauganlage bezahlen alle Nutzer (auch die Lotsen) per Münzeinwurf die gleiche Gebühr (z.Zt. 2 € für eine 3-minütige Absaugung). Sonderregelung gibt es nur für den Seenotrettungskreuzer und den Angelkutter. Sie nutzen die Fäkalannahmestelle am Steg M ohne gesonderte Berechnung.

Herr Bürgermeister Voß informiert über folgende Punkte:

Projekt „unbeschwert unterwegs“
Das mögliche Projekt zur Nutzung der ostseecard als Fahrschein für den ÖPNV beschäftigt die Gemeinde Laboe bereits 2 Jahre. In den letzten Wochen und Monaten hat es zahlreiche Gespräche zwischen den Projektpartnern, dem Land und NAH-SH gegeben. Zuletzt stand das 9-€ bzw. das geplante Nachfolgeticket (49 €) für den Nahverkehr in Konkurrenzsituation zu dem Projekt.
Am 02.12.2022 hat man sich in der Gruppe der teilnehmenden Orte darauf geeinigt, alle aktuellen Fakten erneut zusammenzutragen, um danach die Beschlüsse auf Ortsebene zu konkretisieren. So wird auch in Laboe der Beschluss auf der GV am 21.12.2022 auf der Grundlage der aktuellen Konditionen neu zu fassen sein.
Eckpunkte einer künftigen Beschlussvorlage werden u.a. sein:

- Refinanzierung über einen Umlagebeitrag von 0,55 € auf die Kurabgabe
- SFK wird aus beihilferechtlichen Gründen nicht dabei sein
- Förderzusage des Landes über 3 Millionen für 3 Jahre steht – Bedingung: Umsetzung ab Mai 2023

Sanierung Südmole
In dieser Woche haben separate Nutzergespräche mit den Anliegern der Südmole (Becsen-Werft, DGZRS, Segelvereine, Fischer) stattgefunden, um deren Belange, Anregungen, Kritiken in der Vorentwurfsplanung zu berücksichtigen. Es wird nun einen Vorschlag für den Vorentwurf geben, während parallel die fachlichen Untersuchungen fortgeführt werden.

TO-Punkt 8: Abwicklung der Meerwasserschwimmhalle, Sachstandsbericht

Herr Bürgermeister Voß teilt mit, dass es keine neuen Entwicklungen gibt.

Bezüglich einer möglichen Zweckverbandsgründung hat am vergangenen Montag ein erneutes Bürgermeistergespräch unter Beteiligung der beiden Ämter stattgefunden. Hintergrund war, dass für den Betrieb einer interkommunalen Schwimmhalle aktuell 200 T€ fehlen, da sich nicht alle Gemeinden für die Beteiligung an einem Zweckverband ausgesprochen haben. Es wurde intensiv über die Auswirkungen dieser Entwicklung diskutiert. Man ist in dem Bestreben auseinandergegangen, dass alle sogenannten Geber-Gemeinden in ihren Vertretungen die neue Sachlage bzw. über etwaige Aufstockungsmöglichkeiten ihrer bisherigen finanziellen Zusagen beraten, damit die entstandene Deckungslücke geschlossen werden kann.

TO-Punkt 9: Nachnutzung MWSH, Antrag der SPD-Fraktion

Herr Kuhn erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

In der sich anschließenden Diskussion stellen alle Fraktionen ihre Standpunkte dar.

Beschluss:
Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgendes zu beschließen:
Nach Analyse des Zustands und alternativer Nutzungen der geschlossenen MWSH Laboe (Zustands- und Angebotsanalyse, Schritt 1, schon erfolgt) ist ein auf Gewerbeimmobilien spezialisiertes Maklerbüro zu beauftragen, zu prüfen, auf welche Nachfrage das beschriebene Flächen- und Raumangebot treffen könnte und in welcher Größenordnung zu erwartende Pachterlöse sich bewegen könnten. Es sind ggf. auch andere, erfolgversprechende (Teil-) Nutzungskonzepte vom Makler aufzuzeigen (Nachfrageanalyse, Schritt 2). Über die Ergebnisse ist in einer Werkausschusssitzung im Juli 2023 zu berichten. Darauf aufbauend sollten in einem dritten Schritt dann auch die BürgerInnen in geeigneter Weise an der Diskussion über realistische Nachnutzungen der MWSH beteiligt werden (Schritt 3).

Stimmberechtigte:10			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Umsetzung der Ergebnisse der Einwohnerbefragung zur Tourismusakzeptanz in der Gemeinde Ostseebad Laboe, Gemeindevertreter Karl-Chr. Fleischfresser

Herr Fleischfresser führt in den TO-Punkt ein. Er erläutert seine Absicht, dass die Ergebnisse aus der durchgeführte Tourismusakzeptanzbefragung mit einem Auftragsvolumen von ca. 23 T€ umgesetzt werden. Diese Bitte ist nicht nur an die Verwaltung, sondern auch an die Werkausschussmitglieder gerichtet.

Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass sich die Ergebnisse der Befragung in 2 Blöcke einteilen lassen. Einerseits sind es konkrete Daten und andererseits die festgestellten Erkenntnisse und Erwartungen der Teilnehmer*innen. In Bezug auf den Datenblock wurden die Büros der Befragung (NIT) und des aktuell entstehenden Ortskernentwicklungskonzeptes bereits zusammengebracht, damit diese unmittelbare Verwendung finden. Die im Januar vorliegenden Ergebnisse der zusätzlich durchgeführten Gästebefragung sollten ebenfalls in die Erstellung des OKEK einfließen.
Herr Bürgermeister Voß berichtet weiter, dass sich aktuell auch die touristischen Verbände mit den Akzeptanzbefragungen entlang der Küste beschäftigen, um hier konkrete Maßnahmen abzuleiten. Die Gemeinde wird sich an diesen Formaten beteiligen.

In Ergänzung zu den bisher getätigten Aussagen hinsichtlich der Durchführung einer Wertschöpfungsanalyse berichtet Herr Bürgermeister Voß, dass das Büro NIT aufgrund nochmaliger Verhandlungen ein neues Angebot für die Erstellung einer Wertschöpfungsanalyse vorgelegt hat. Grundlage hierfür bilden die Ergebnisse der Gästebefragung, deren Angaben größtenteils für die Erstellung genutzt werden können.

Herr Eschenlauer bittet darum, das Angebot einzusehen. Herr Bürgermeister Voß sagt die Weiterleitung zu.

TO-Punkt 11: Vorberatung Wirtschaftsplan 2023

TO-Punkt 11.1: Vorberatung zum Wirtschaftsplan 2023, Antrag der Fraktion "GRÜNE-Laboe", Antrag vom 22.11.2022

Herr Wenzel erläutert, dass es zum TO-Punkt keinen weiteren Redebedarf gibt, da die Fraktion GRÜNE Laboe zwischenzeitlich bereits alle Informationen dazu von der Werkleitung erhalten hat.

TO-Punkt 11.2: Antrag Bereitstellung WP-Mittel für die Überplanung der Strand-/Restauration im Bereich der Musikmuschel, Antrag der Fraktion "GRÜNE-Laboe" vom 22.11.2022

Herr Wackernagel verlässt aus Befangenheit für den TO-Punkt 11.2 die Sitzung (19:43 – 19:58 Uhr).

Herr Wenzel erläutert den Antrag der Fraktion GRÜNE Laboe und die Absicht für die Überplanung des Bereiches Strand-/Restauration im Bereich der Musikmuschel 100 T€ in den Wirtschaftsplan einzustellen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:
Der Werkausschuss empfiehlt für die Überplanung der Gastronomie-Anordnung und des Strandabschnitts WP-Mittel in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2023 bereitzustellen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

TO-Punkt 11.3: Bereitstellung WP-Mittel für die Neuplanung der gesamten Promenade von der MWSH bis zur Strandklause/NER", Antrag der LWG-Fraktion vom 23.11.2022

Herr Plagmann erläutert den Antrag der LWG-Fraktion und die Absicht bereits in 2023 für die Neuplanung 100 T€ in den Wirtschaftsplan einzustellen.

Herr Bürgermeister Voß verweist auf einen Formulierungsfehler bei der Abschnittsbezeichnung. Der seinerzeitige Beschluss zur Promenadenüberplanung (GV vom 29.06.2022) bezog sich auf: „…den Strandpromenadenabschnitt Meerwasserschwimmhalle bis hinter den Strandkiosk Birkenweg…“

Beschluss:
Der Werkausschuss empfiehlt für die Neuplanung des Strandpromenadenabschnittes von der Meerwasserschwimmhalle bis hinter den Strandkiosk WP-Mittel in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2023 bereitzustellen. Noch verfügbare Mittel aus dem HH-Jahr 2022 sind entsprechend unter Anrechnung zu übertragen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Veranstaltungsplanung 2023
Vorlage: LABOE/BV/637/2022

Herr Bürgermeister Voß führt in den TO-Punkt ein und verweist auf die vorgelegte Planung.

Auf Nachfrage von Herrn Eschenlauer erläutert Frau Kussin, dass bis auf die Veranstaltung U19-Beachvolleyballmeisterschaft noch keine Verträge für 2023 geschlossen sind. Herr Eschenlauer äußert für die SPD-Fraktion Zweifel daran, ob der ausgewiesene Anteil für Kinder- und Jugendveranstaltungen im Rahmen des Drachenfestes und des Lichtermeers 25% des Etats ausmachen.

In der sich anschließenden Diskussion wird mehrfach das attraktive Veranstaltungsprogramm 2022 gelobt.

Von Seiten der Fraktion GRÜNE Laboe äußert Herr Wenzel zusätzlich den Wunsch/die Idee, eine ähnliche Veranstaltung wie das Lichtermeer auch in der Silvesterzeit anzubieten.

Herr Fleischfresser regt an, im Rahmen der Promenadenkonzertreihe über einen Bier-/Getränkestand Erlöse zu generieren. Er fragt des Weiteren an, ob der Kinder- und Jugendbeirat hinsichtlich des Veranstaltungsangebotes befragt wurde.

Herr Bürgermeister Voß erklärt die Erfordernis, das Lichtermeer und den Tannenwald ab 2024 in den Gemeindehaushalt zu überführen, da beide Veranstaltungen außerhalb der Saison und als „nicht touristisch“ einzustufen sind. Dieser touristischen Wirkung bedürfe es aber, um in die Kalkulation der Kurabgabe einfließen zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Plagmann nach der Befangenheit von Herrn Eschenlauer in Bezug auf die Diskussion um die Kinder- und Jugendveranstaltungen erläutert Herr Bürgermeister Voß aus Verwaltungssicht, dass Herr Eschenlauer durch seine berufliche Tätigkeit lediglich einer involvierten Berufsgruppe zuzuordnen ist. Außerdem werden im aktuellen TO-Punkt keine Beschlüsse gefasst. Somit ist der Sachverhalt der Befangenheit nicht gegeben.

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren der Gemeinde Ostseebad Laboe sowie Kalkulation der Hafengebühren
Vorlage: LABOE/BV/639/2022

Nach einer kurzen Diskussion erklären sich Herr Wenzel und Frau Bern als Liegeplatzinhaber für befangen und verlassen für den TO-Punkt die Sitzung (20:20 – 20:35 Uhr).

Herr Kuhn übernimmt als ältestes Ausschussmitglied die Sitzungsleitung.

Frau Kussin führt in den TO-Punkt ein und erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Es schließen sich mehrere inhaltliche Nachfragen zur Kalkulation und zu den Gründen der Unterdeckungen in den vergangenen Jahren an, die von Frau Kussin und Herrn Bürgermeister Voß beantwortet werden.

Im Ergebnis der sich anschließenden Diskussion beantragt Herr Plagmann schließlich, die Unterdeckung aus 2019 zu 100 % und die Unterdeckung aus 2020 zu 50 % - anstatt von der Verwaltung vorgeschlagenen 33 % - auf die Gebühren für 2023 umzulegen und die Änderungssatzung zur Erhebung der Hafengebühren entsprechend anzupassen.

Beschluss:
Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss der 3. Änderungssatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren (Hafengebührensatzung) vom 20.02.2018 mit folgenden Maßgaben:

Für Tageslieger / Wasserliegeplatz pro Tag	= 0,85 € je qm Schiffsgrundfläche
Für Dauerlieger / Wasserliegeplatz pro Kalenderjahr	= 50,00 € je qm Schiffsgrundfläche
Für Dauerlieger / Landliegeplatz pro Kalenderjahr	= 17,00 € je qm Schiffsgrundfläche

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Abschließend regt Herr Kuhn an, einen solch komplexen und umfangreichen TO-Punkt künftig im Rahmen einer vorgeschalteten Informationssitzung zu behandeln.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Fleischfresser bittet um Auskunft, was mit dem Graffiti an der Schwimmhalle passiert und ob Strafanzeige gestellt wurde.
Herr Bürgermeister Voß teilt mit, dass es in Kürze übermalt wird. Eine Strafanzeige ist nicht gestellt worden.

Die stellv. Vorsitzende Frau Bern schließt um 20:43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

Claudia Bern - Stellv. Vorsitzende -	Antje Neefe - Protokollführerin -	Sönke Körber - Amtsdirektor -

gesehen:

Heiko Voß
- Bürgermeister -